



## PRESSEMITTEILUNG

# CPI revolutioniert Buchveredelung mit integriertem Kantenschnitt „HECTOR“

CPI hat die Buchveredelung der Kantenschnittmalerei perfektioniert und zur Serienreife gebracht. Die innovative Buchdekoration gehört ab sofort zum festen Bestandteil des Veredelungsportfolios von CPI.

< Leck, August 2023 > Integrierte oder auch versteckte Kantenschnittmalerei (engl. hidden-edge-cut) bezeichnet eine Buchschnittdekoration, die an den Kanten von Buchseiten angebracht wird und die beim Durchblättern ebenso wie im geschlossenen Zustand des Buches unsichtbar ist. Das Motiv zeigt sich nur, wenn man die Blätter des Buches zusammengepresst und leicht gegeneinander verschiebt. Dann erscheint ein Bild auf dem Kantenschnitt (engl. edge-cut).

Nun hat CPI die innovative Veredelungsform zur Serienreife gebracht: Was bis dahin in mühsamer Handarbeit erstellt werden musste, kann nun auch maschinell und in großen Auflagenhöhen produziert werden. Buchverlage haben so eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, sich im hart umkämpften Buchmarkt ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen.

"Mit dem integrierten Kantenschnitt bestätigen wir ein weiteres Mal unseren Anspruch an die Qualitätsführerschaft in der Buchproduktion und schaffen einen echten Mehrwert für unsere Kunden", sagt Patrick Priesmann, CSO der deutschen Gruppe. "Wir freuen uns bereits jetzt auf die zahlreichen innovativen Ideen, die wir zukünftig auf Basis dieser neuen Veredelungsmöglichkeit gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln werden."

Die beigefügten Pressefotos dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: CPI entwickelt mit dem integrierten Kantenschnitt innovative Veredelungsformen zur Buchveredelung (Foto: CPI books GmbH)

#### Pressekontakt:

Rika Lüngen  
E-Mail: [rika.luengen@cpi-print.de](mailto:rika.luengen@cpi-print.de)

#### Redaktioneller Hinweis:

Mit 15 Fabriken in fünf Ländern ist CPI einer der Hauptakteure auf dem Druckmarkt in Europa. Wir produzieren Bücher und gedruckte Dokumente für große Verlage, große Industriekonzerne und Dienstleistungsunternehmen sowie Verwaltungsbehörden.

Mit einem beeindruckenden Erbe einer reichen, industriellen Vergangenheit mit renommierten Druckereien wie Firmin-Didot in Frankreich (1713), Ebner&Spiegel in Deutschland (1817) oder Mackays in Großbritannien (1857) ist CPI der erste europäische Drucker, der in den digitalen Inkjetdruck investierte. Heute, mitten im Übergang zur digitalen Welt, kombinieren wir unsere industrielle Leistungsfähigkeit mit innovativen computergestützten Lösungen, um noch mehr Wert für unsere Kunden zu schaffen.

CPI ist eine französische Gruppe, die 1996 gegründet wurde und sich in Privatbesitz befindet. [www.cpi-print.de](http://www.cpi-print.de)



Buch in geschlossenem Zustand



Integrierter Farbschnitt: Verzierung erscheint nach einer Verschiebung nach unten



Integrierter Farbschnitt: Verzierung erscheint nach einer Verschiebung nach oben